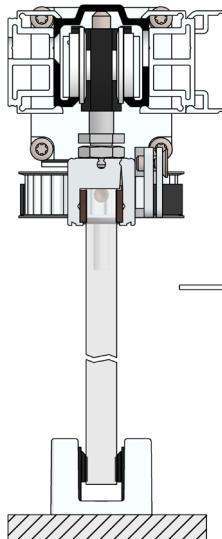


Montageanleitung / *Installation instructions*

DSMKL80G181001_202511

HELM MK-L 80 G 181**Schiebetürsystem für Flügel bis 80 kg, 1-flg. elektrische Anlage mit HELMatic 230 V / FG 80, Wandmontage mit Abstandsprofil und Verblendung****Sliding door system for leaves up to 80 kg, one leaf electrical system with HELMatic 230 V / FG 80, wall installation with spacer profile and pelmet**

Über diese Anleitung

Diese Anleitung beschreibt die Montage des Schiebetürsystems HELM MK-L 80 Glas - 1-flg. elektrische Anlage mit HELMatic 230 V / FG 80, Wandmontage mit Abstandsprofil und Verblendung. Die Montage wird am Beispiel einer rechtsöffnenden Tür gezeigt. Die Montage für eine linksöffnende Tür erfolgt entsprechend spiegelbildlich.

- Beschlag geprüft nach DIN EN 1527:2013 (200.000 Zyklen)
- maximales Flügelgewicht: 80 kg
- für Einscheibensicherheitsglas (ESG) und Verbundsicherheitsglas (VSG aus zwei Mal ESG) geeignet
- Flügelstärke: ESG 8/10 mm, VSG 8,76/10,76 mm
- das Verhältnis der Türhöhe zur Türbreite darf 2,5:1 nicht überschreiten
- alle Abmessungen in Millimeter



Für einen ordnungsgemäßen und sicheren Gebrauch dieser Anleitung folgen. Für späteres Nachschlagen aufbewahren.



Wichtiger Hinweis zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden



Laufflächen der Laufschiene reinigen



Die Glasscheibe im Bereich der Klemmflächen sowie die Glasklemmstücke z. B. mit UV-Spezialreiniger oder Aceton reinigen, bis sie sauber und fettfrei sind.



Bei Verwendung von VSG:
In alle Befüllungsbohrungen (Vorder- und Rückseite) Zweikomponentenkleber einfüllen.

Hinweis: Bitte die Hinweise auf dem Beipackzettel des Zweikomponentenklebers beachten.

Verwendung Glastüren

- Gläser mit selbsterreibender Beschichtung dürfen mit unseren Beschlägen nicht verwendet werden.
- Glastüren und Glaselemente, die Beschädigungen aufweisen (z. B. Kantenverletzungen, muschelförmige Ausbrüche oder Kratzer), dürfen nicht verbaut werden.
- Es ist auf die richtige Auswahl der Beschläge zu achten.
- Die Spaltmaße sind so einzustellen, dass allseitig ein Kontakt mit harten Werkstoffen verhindert wird.
- Die Notwendigkeit eines Kantenschutzes für Kanten über dem Boden bzw. an den Längskanten muss geprüft werden.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch/Verwendung

- Der Schiebetürbeschlag ist ausschließlich für den Einsatz in trockenen Innenräumen im Personendurchgangsbereich vorgesehen.
- Handbetätigtes Schiebeelemente nur an den hierfür vorgesehenen Türgriffen und Türdrückern öffnen und schließen.
- Handbetätigtes Schiebeelemente nicht zuwerfen und nicht stoßen, sondern langsam in die gewünschte Position führen.
- Eine anderweitige Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und führt zum Erlöschen sämtlicher Haftungs- und Gewährleistungsansprüche.

Sicherheitshinweise

- Die Montage und Inbetriebnahme ist nur von Fachpersonal auszuführen.
- Bei der Montage ist geeignete Schutzkleidung zu tragen.
- Wir empfehlen Ihnen die Montage mit 2 Personen durchzuführen.
- Es besteht Verletzungsgefahr durch sich bewegende Teile im Fahrerbereich des Türblatts.

Anforderungen an die Wand-, Decken- und Bodenbeschaffenheit und das Befestigungsmaterial

- Die Tragfähigkeit der Wand bzw. Decke muss für die statischen und dynamischen Anforderungen ausreichend dimensioniert sein.
- Die Unterkonstruktion muss dauerhaft tragfähig, plan und lotrecht sein (max. Toleranz: 2 mm pro Meter).
- Das Befestigungsmaterial muss für die Unterkonstruktion und für die statischen und dynamischen Anforderungen geeignet sein. Die technischen Hinweise des Befestigungsmaterials beachten.
- Das Befestigungsmaterial ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Wartung

Die Beschlagteile sind nahezu wartungsfrei und pflegeleicht. Die Schiebetürbeschläge müssen regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß und Beschädigungen überprüft werden. Anlagen, bei denen eine Reparatur notwendig ist, dürfen nicht weiter betrieben werden. Des Weiteren ist ein fester Sitz aller Befestigungselemente wie Schrauben, Muttern etc. zu überprüfen und eine Funktionsprüfung durchzuführen. Notwendige Reparaturarbeiten sind durch fachkundiges Personal bzw. Fachfirmen auszuführen. Hierbei sind ausschließlich originale Ersatzteile zu verwenden.

Reinigung

Die Reinigung von eloxiertem Aluminium darf nicht mit Säuren oder anderen alkalischen Reinigern erfolgen. Weiterhin sollten zur Reinigung keine Scheuermittel und auch keine Stahlwolle verwendet werden. Staub, Flecken und leichte Verschmutzungen lassen sich mit lauwarmem Wasser entfernen. Hartnäckige Schmutzstellen, wie Gips- oder Zementreste, lösen sich leicht, wenn Sie einige Spritzer eines herkömmlichen Netzmittels (z. B. Geschirrspülmittel) ins Wasser geben. Ein kleiner Spritzer vom Netzmittel reicht aus, um gute Ergebnisse bei der Reinigung zu erzielen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Eloxalschicht mit Mörtel oder Kalkwasser beschädigt werden kann. Es ist also wichtig, dass der Eimer mit Wasser absolut keine anderen Stoffe enthält, außer einem Netzmittel.

Entsorgung

Die Demontage des Systems erfolgt anhand der Montageschritte in umgekehrter Reihenfolge der Montage und muss durch sachkundiges Personal erfolgen. Entsorgen Sie das Produkt umweltgerecht. Beachten Sie dabei die geltenden nationalen gesetzlichen Vorschriften.

About these instructions

These instructions describe the installation of the sliding door system HELM MK-L 80 glass - one leaf electrical system with HELMatic 230 V / FG 80, wall installation with spacer profile and pelmet. The installation is shown using the example of a right-opening door. For left-opening doors, the installation must be carried out in mirror image.

- fitting certified according to DIN EN 1527:2013 (200.000 cycles)
- max. leaf weight: 80 kg
- suitable for tempered safety glass (TSG) and laminated safety glass (LSG consisting of two TSG panels)
- leaf thickness: TSG 8/10 mm, LSG 8,76/10,76 mm
- the ratio of door height to door width must not exceed 2,5:1
- all dimensions in millimeter



For safe and proper use, follow these instructions. Keep them for future reference.



Important advice to prevent injury to persons and damage to property



Clean the tread of track



Clean the glass panel in the clamping areas as well as the glass clamps e. g. with special UV cleaner or acetone until they are free of grease.



When using LSG:
fill all filling holes (front and back side) with two-component adhesive.

Note: Please follow the instructions in the manual of the two-component adhesive.

Use glass leaves

- Glass panels with self-cleaning coating cannot be used with our fittings.
- Glass doors and glass elements that exhibit damages (e.g. edge damage, shell-shaped bursts, chips or scratches) must not be installed.
- Ensure the correct selection of the fittings.
- Set the gap dimension so that contact with hard materials is prevented on all sides.
- Check the necessity of an edge protection for edges above the floor or on longitudinal edges.

Intended use

- The sliding door fittings are only suitable for dry indoor spaces.
- Open and close hand-operated sliding elements using only the intended door handles and flush pulls.
- Do not slam and shove hand-operated sliding elements; slowly guide them into the desired position.
- Any other use is considered improper and will invalidate all liability and warranty.

Safety instructions

- Installation and commissioning may only be carried out by qualified personnel.
- Suitable protective clothing must be worn during installation.
- We recommend the installation to be carried out by two people.
- There is a risk of injury due to moving parts in the sliding area of the door leaf.

Requirements for the wall, ceiling and floor and the fixing material

- The load bearing capacity of the wall or ceiling must meet static and dynamic requirements.
- The substructure must be permanently capable of bearing loads, flat and plumb (max. tolerance 2 mm per metre).
- The fixing material must be suitable for the substructure and meet the static and dynamic requirements. Refer to the technical instructions for the fixing material.
- The fixing material is not included in the scope of delivery.

Maintenance

The hardware parts are almost maintenance-free and easy to clean. The sliding door fittings must be checked regularly for signs of wear or damage. Damaged systems may not be operated any longer. Furthermore, all fastening elements such as screws, nuts, etc. must be checked and a functional test must be carried out. Repair work must be carried out by qualified personnel or specialist companies. Only original spare parts are to be used.

Cleaning

Do not clean anodized aluminum with acids or other alkaline cleaners. Furthermore, scouring powder and steel wool should not be used for cleaning. Dust, stains and light soiling can be removed with lukewarm water. Persistent soiling such as gypsum or cement remnants can be easily removed if you add a few squirts of a conventional wetting agent (like dish washing liquid) to the water. A small squirt of a wetting agent is sufficient to obtain good results during cleaning. We explicitly point out that the anodized coating can be damaged by mortar and lime water. That means it is important that the bucket with water does not contain any substances other than a wetting agent.

Disposal

Disassembly of the system is carried out in the reverse order of installation and must be performed by qualified personnel. The product must be disposed of in an environmentally friendly manner. Refer to the national statutory regulations.



Warnhinweise

Die Montageanweisung enthält wichtige Angaben zur Montage. Alle Anweisungen müssen beachtet werden. Falsche Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Die in der Steuerung integrierte Kraftabschaltung verhindert Quetschgefahren.

Die Montage und der Anschluss des Zahnriemenantriebes darf nur durch qualifiziertes Personal erfolgen. Der Antrieb muss während der Reinigung, Wartung oder Instandhaltung der Schiebeladenanlage stromlos geschaltet werden. Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist, muss sie durch den Hersteller ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber, sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ausgeführt werden.

Sich bewegende Teile von Antrieben sind in einer Höhe von mindestens 2,5 m über dem Boden oder anderen Zugangsebenen zu montieren. Ansonsten müssen diese Teile separat durch Verkapselung oder ähnlichem gesichert werden. Bei der Montage der Flügel sind die Sicherheitsabstände zwischen dem angetriebenen Teil und den umgebenen festen Teilen nach DIN 16005 und 60335-2-103 zu beachten. Können diese nicht eingehalten werden sind weitere Absicherungen notwendig. Scharfe Kanten an dem sich bewegenden Flügel bzw. den umgebenen festen Teilen sind abzurunden um Verletzungen durch Schneiden und Abschürfen zu vermeiden. Bauseitige Stellteile müssen in Sichtweite, aber außerhalb des Gefahrenbereiches und in einer Mindesthöhe von 1,5 m montiert werden. Weitere Anforderungen zu Stellteilen nach DIN EN ISO 12100 sind einzuhalten.

Diese Anweisungen sind aufzubewahren. Die Montageanweisung kann bei Verlust als PDF-Datei unter contact@woelm.de angefordert werden.

Wichtige Hinweise

Vor Installation des Zahnriemenantriebes ist die Schiebetür auf Leichtgängigkeit zu überprüfen. Nach erfolgter Lernfahrt die Funktion der Kraftabschaltung überprüfen.

Bestimmungsgemäße Verwendung des Antriebes

Dieses Produkt dient als Antrieb mit integrierter Steuerung für Schiebetüren mit HELM Beschlägen. Das max. Flügelgewicht, die max. Zyklenzahl/h, der Temperaturbereich und ähnliche Angaben sind einzuhalten. Die Inbetriebnahme der unvollständigen Maschine wird so lange untersagt, bis die unvollständige Maschine in eine Maschine eingebaut wurde, die den Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie entspricht und für die eine EG-Konformitätserklärung gemäß Anhang II A vorliegt.

Risiko bzw. Restrisikogefahr

Der Zahnriemenantrieb wurde nach dem aktuellen Stand der Technik konstruiert und hergestellt. Es können bei dessen Verwendung dennoch Gefahren für Personen, Sachen und Umwelt entstehen. Insbesondere durch Fehlbedienungen (Stoßen, Quetschen und Einklemmen) oder Fehlanschluss.

Warning

These installation instructions contain important installation information. All instructions must be observed. Incorrect installation may result in serious injuries. The force cut-off integrated into the controller prevents crushing hazards.

Installation and connection of the toothed belt drive may only be carried out by qualified personnel. The drive must be de-energised during cleaning, maintenance and servicing. If the main power connection line is damaged, it must be replaced by the manufacturer in order to avoid any hazards.

This device may be used by children older than 8 years of age, as well as by persons with reduced physical, sensory or mental capacities, or a lack of experience and knowledge if they are monitored, or if they have been instructed in safe usage of the device and understand the resulting hazards. Children may not play with the device. Children may not carry out any cleaning or user maintenance work.

Moving parts of drives must be installed at a height of at least 2,5 m above the floor, or other access levels. Otherwise, these parts must be secured separately by encapsulation or similar measures. The safety distances between the driven part and surrounding fixed parts in accordance with DIN 16005 and 60335-2-103 must be observed when installing the leaves. If these cannot be ensured, then further securing measures will be required. Sharp edges on moving leaves or the surrounding fixed parts must be rounded off in order to prevent cutting and abrasion injuries. Control devices provided on site must be installed within the operator's line of sight and outside of the danger zone, at a minimum height of 1,5 m. Further requirements for control devices according to DIN EN ISO 12100 must be observed.

These instructions must be retained and stored. If they are lost, a PDF copy of the installation instructions can be requested at contact@woelm.de.

Important information

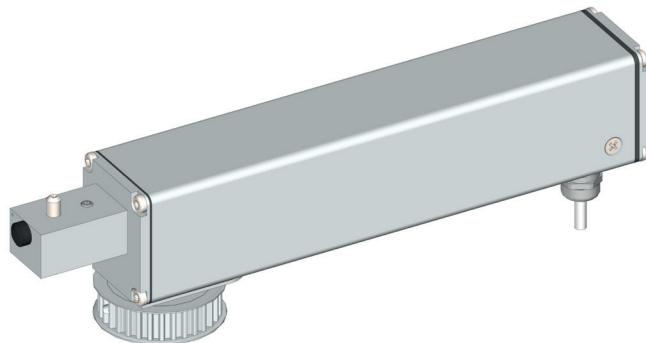
Before installing the toothed belt drive, ensure that the sliding door moves easily. Check to ensure the force cut-off is functional after completing the teaching run.

Intended use of the drive

This product serves as a drive with integrated controller for sliding doors with HELM hardware. The max. leaf weight, the max. number of cycles/h, the temperature range and similar information must be complied with. Commissioning of the incomplete machine is prohibited until the incomplete machine is installed in a machine that fulfils the provisions of the EC Machinery Directive and for which an EC declaration of conformity is submitted in accordance with Annex II A.

Risk or residual risk

The toothed belt drive has been designed and manufactured based on current, state of the art technology. However, it can still pose dangers for personnel, objects and the environment in this use. In particular, these may result from incorrect operation (crushing, impact and being caught in the machine) or incorrect connection.



Bestimmung der maximal zulässigen Zyklen
 Determination of the maximum permissible cycles

Flügelbreite Leaf width [m]	Maximal zulässige Zyklen Maximum permissible cycles [1/h]
1	73
2	36
3	24
4	18

Für andere Flügelbreiten (Verfahrwege) kann die zulässige Anzahl von Zyklen entsprechend der folgenden Formel bestimmt werden / For other leaf widths (travel paths), the permissible number of cycles can be determined according to the following formula:

$$\text{Zulässige Zyklen / Permitted cycles} = \frac{73}{\text{Flügelbreite / leaf width (in m)}} \text{ 1/h}$$

Spannung / voltage: 230 V / 50 Hz
 Nennstrom / rated current: 0,1 A
 Kabellänge / cable length: 1.500 mm (5 x 0,75 mm²)
 Einspannlänge*
 clamped length*: max. 7.500 mm

Konformität / conformity: CE
 Schutzart / degree of protection: IP54
 Zyklen / cycles: max. 73/h
 Temperaturbegrenzung**
 temperature limits**: -10 °C – +50 °C

Schutzklasse I
 protection class I

Gesamtflügelgewicht:
 total leaf weight: 80 kg

Sicherheitsfunktion:
 safety function: Kraftabschaltung und Positionsbestimmung / force cut-off and position determination

*Mitte Umlenkrolle bis Mitte Antrieb
 center of deflection roller to center of drive

**Vergleich des Temperaturbereichs Motor /
 Standort vor Montagebeginn
 comparison temperature range of the drive /
 location before installation

Niedrigenergieantrieb

Der 008970 HELM Schiebetürantrieb 230 V / FG 80 ist ein Niedrigenergieprodukt nach DIN EN 16005.

Bei dieser Art von Antrieben fordert die Norm eine Begrenzung der Kraft, mit der ein Flügel ein Hindernis berührt. Dies wird durch ein max. zulässiges Flügelgewicht im Zusammenhang mit einer bestimmten Geschwindigkeit erreicht. Eine zusätzliche Absicherung der Türanlage ist nicht zwingend vorgeschrieben.

Risikobeurteilung durch den Inverkehrbringer

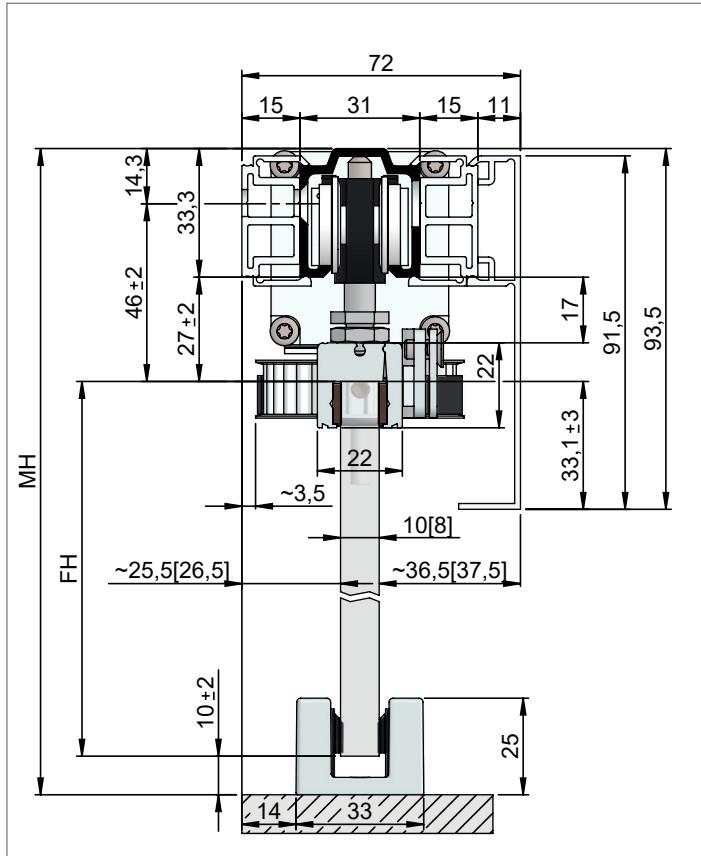
Bei der Planung der Türanlage ist, durch eine den Einbau vornehmende Person, eine Risikobeurteilung vorzunehmen. Diese richtet sich u. a. nach den baulichen Gegebenheiten, der Nutzergruppe usw.

Low-energy drive

The 008970 HELM sliding door drive 230 V / FG 80 is a low-energy product according to DIN EN 16005. For this type of drive, the standard requires a limit to the force with which a leaf contacts an obstacle. This is achieved by a max. permissible leaf weight in connection with a certain speed. Additional protection of the door system is not mandatory.

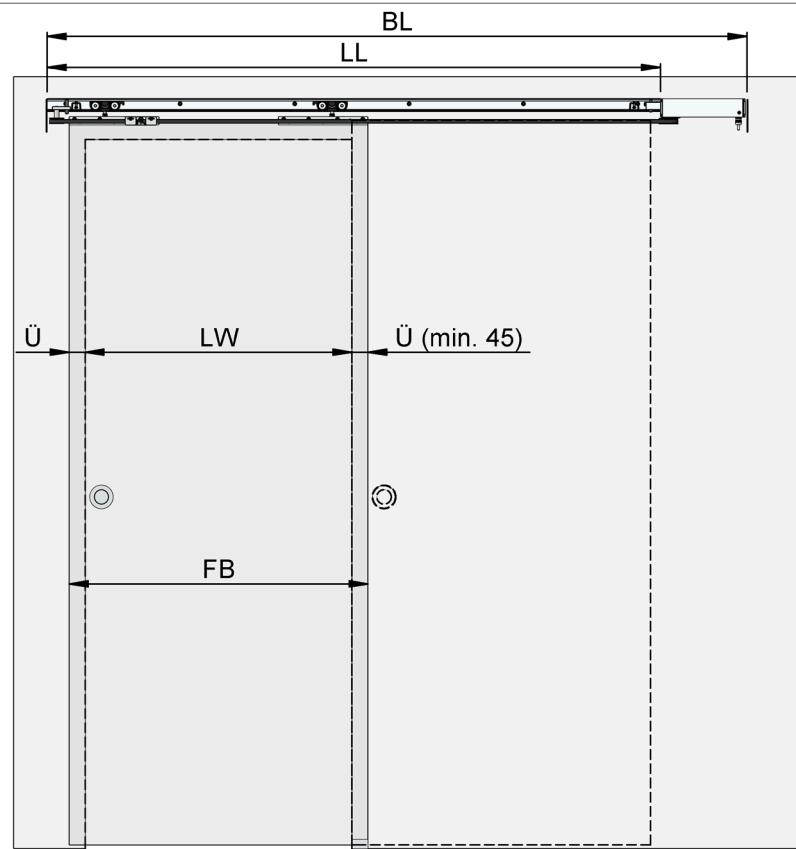
Risk assessment by the person placing the door on the market

When planning the door system, a risk assessment must be carried out by a person performing the installation. This is based, among other things, on the structural conditions, the user group, etc.



Flügelhöhe / Leaf height
 $FH = MH - 46 - 10$

Legende / Legend
FH Flügelhöhe / leaf height
MH Montagehöhe / installation height



Flügelbreite / Leaf width
 $FB = LW + (2 \times Ü)$

FB min. = 650 mm

Laufschienenlänge / Track length
 $LL = 61,5 + Ü + LW + FB - 27,5$

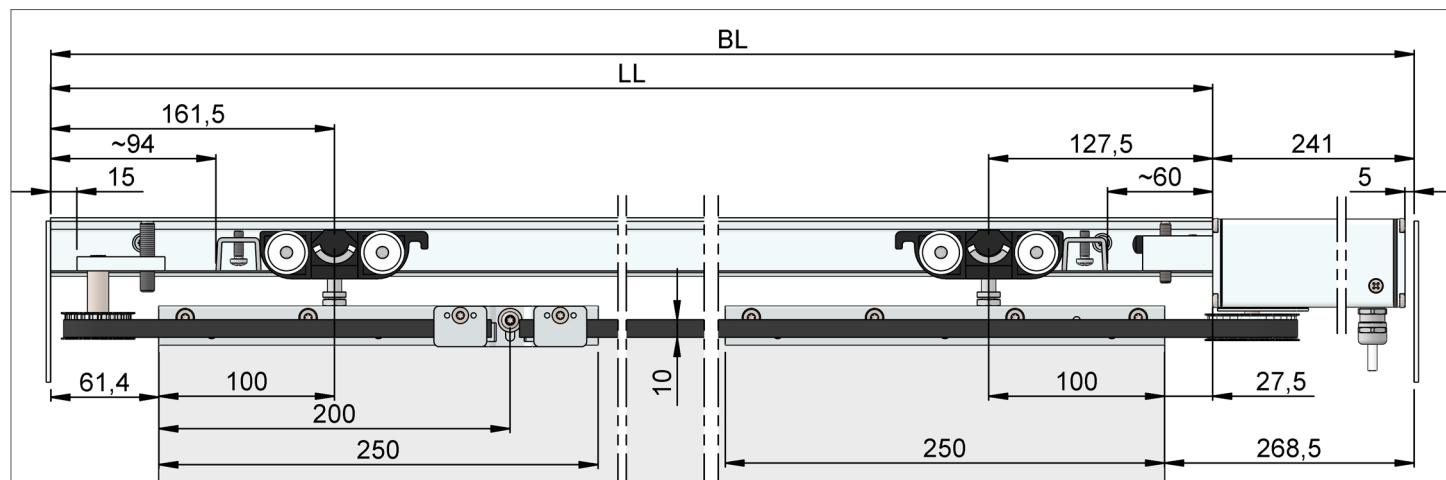
Blendenlänge / Pelmet length
 $BL = LL + 241$

Lichte Weite / Clear width
 $LW = LL - 61,5 - Ü - FB + 27,5$

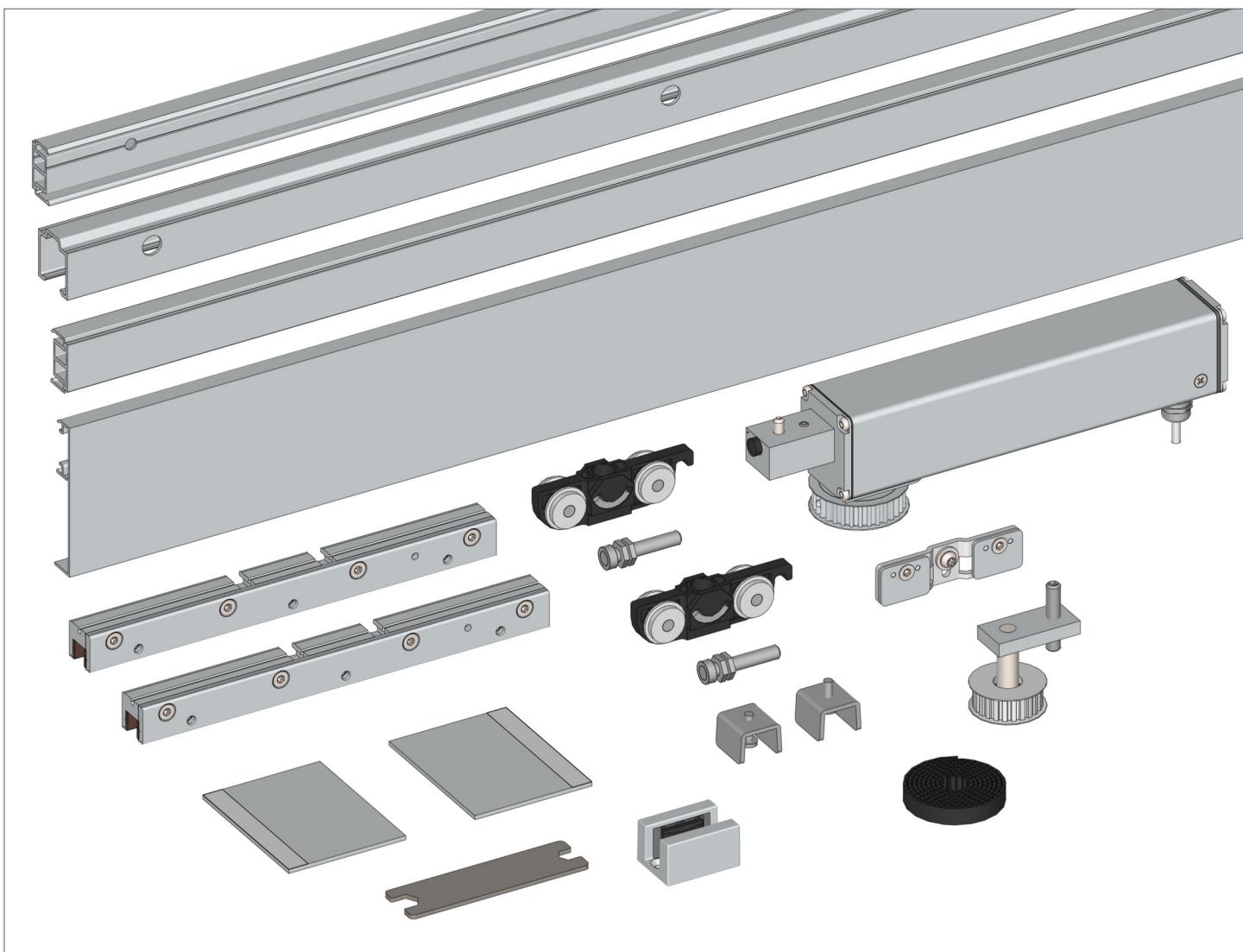
Zahnriemenlänge / Toothed belt length
 $ZL = 2 \times LL + 300$

Legende / Legend

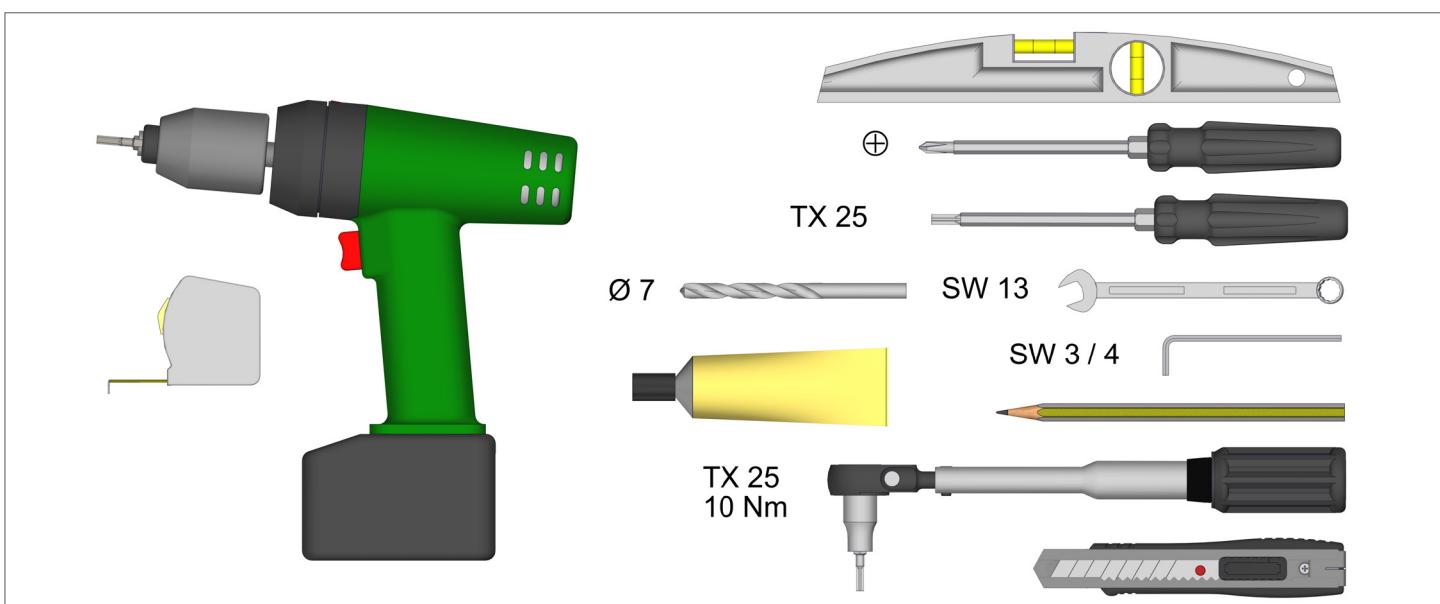
LL	Laufschienenlänge / track length
BL	Blendenlänge / pelmet length
LW	lichte Weite / clear width
Ü	Überlappung / overlapping
FB	Flügelbreite / leaf width
ZL	Zahnriemenlänge / toothed belt length



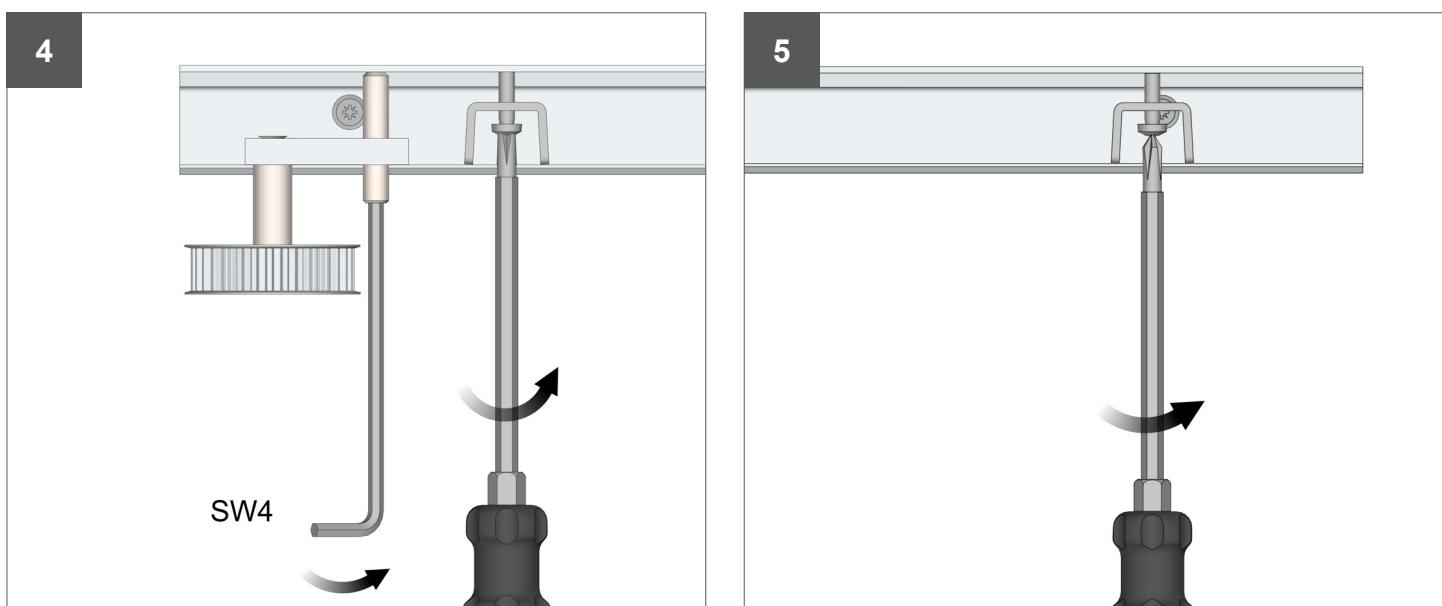
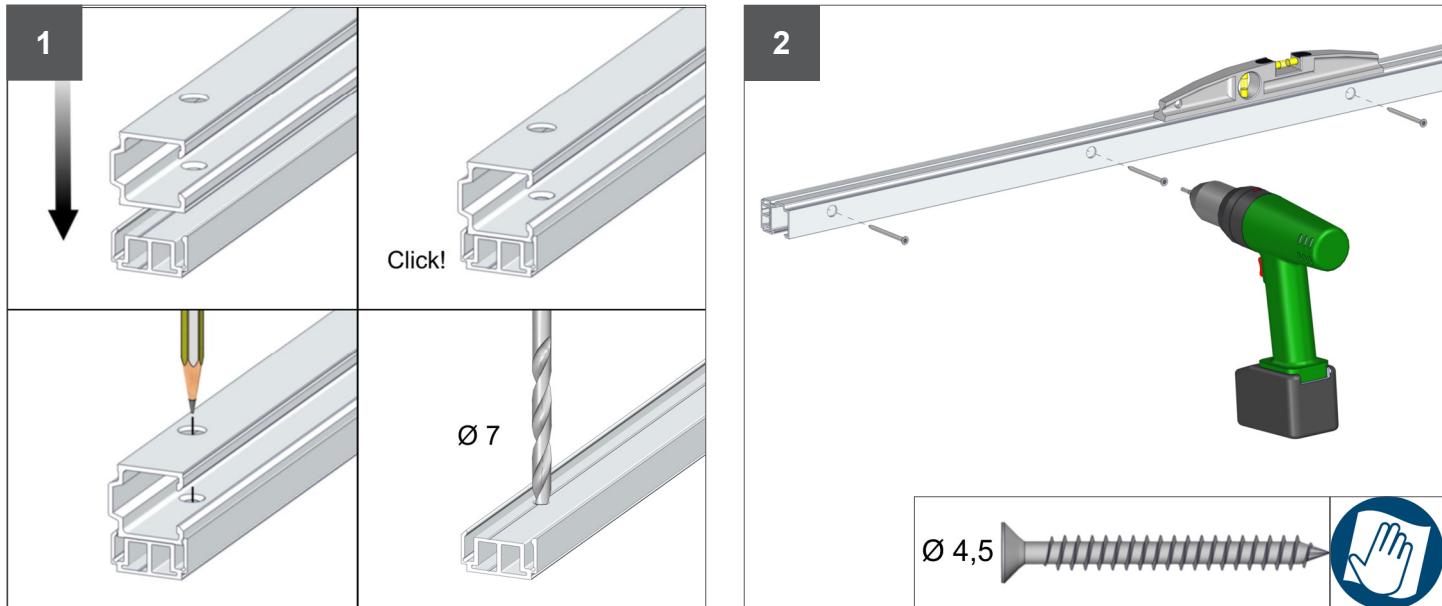
Lieferumfang



Benötigtes Werkzeug *Required tools*

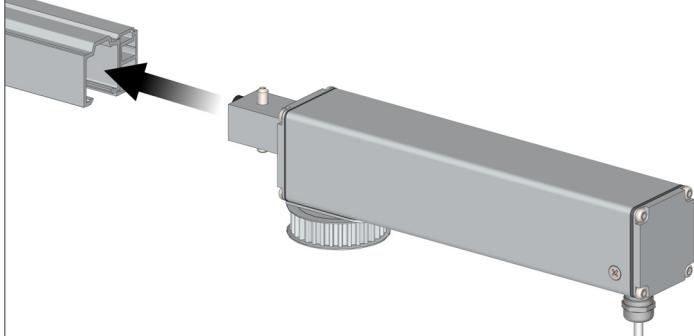


Montageschritte
Installation steps



Montageschritte
Installation steps

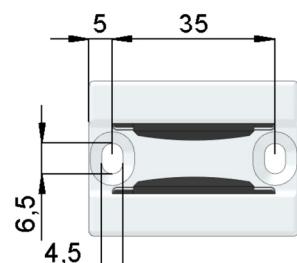
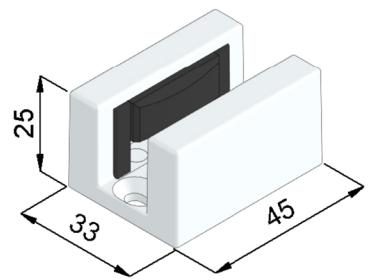
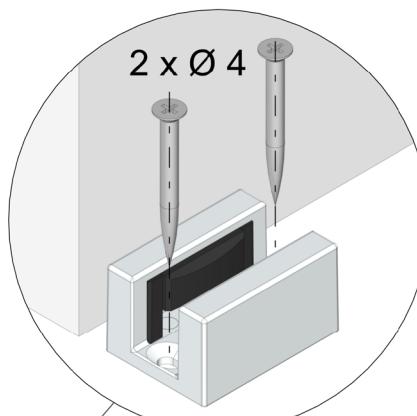
6



SW 4



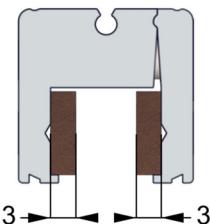
7



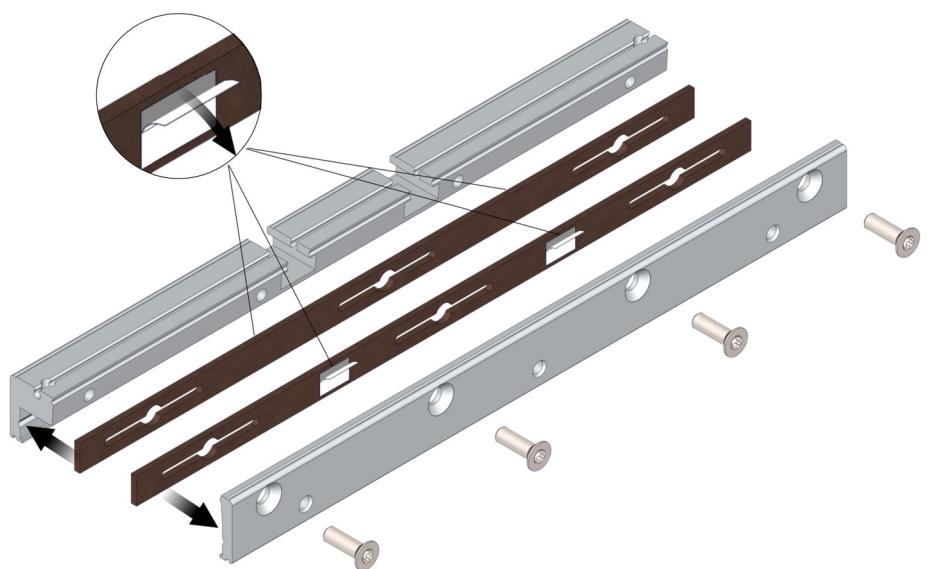
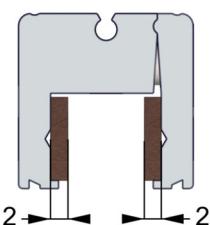
8

2 x

Glas/glass 8/8,76

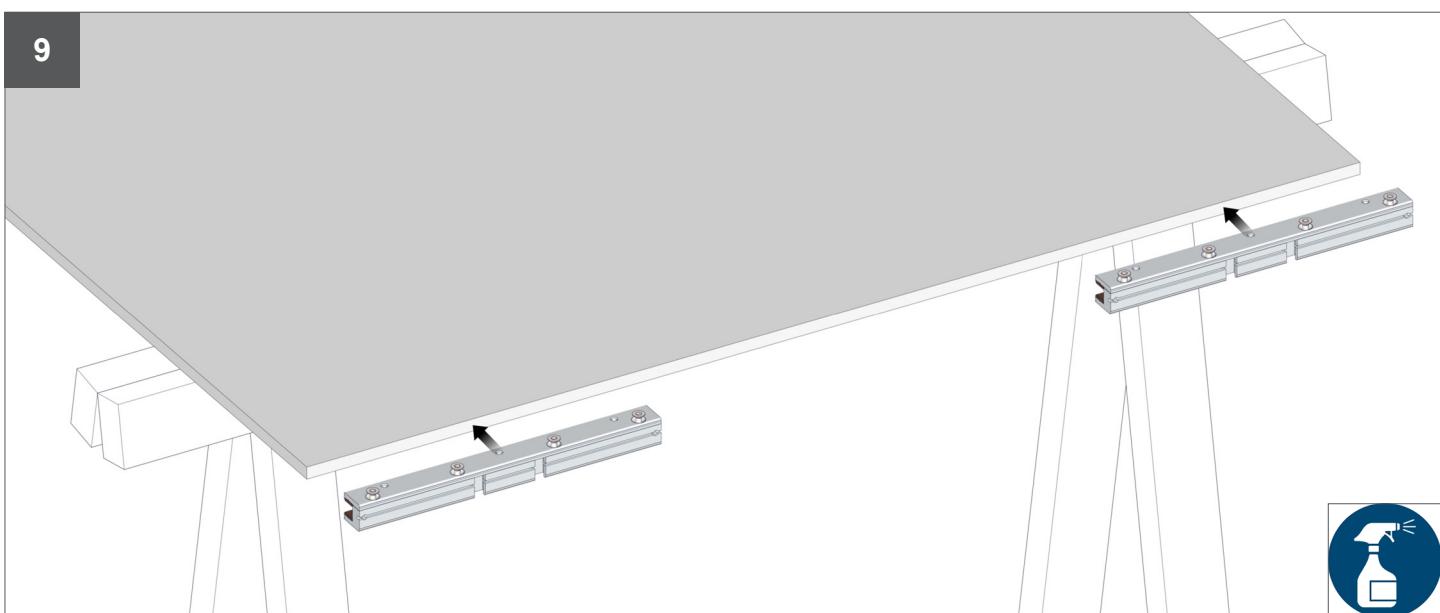


Glas/glass 10/10,76



Montageschritte
Installation steps

9

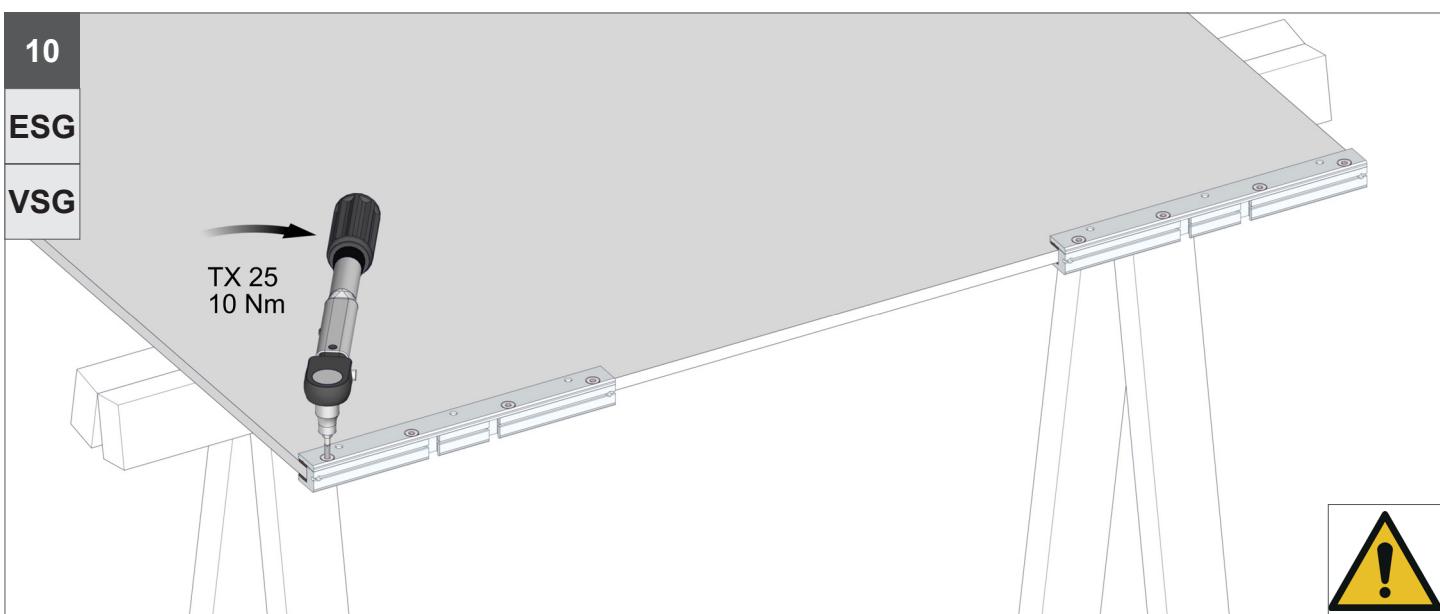


10

ESG

VSG

TX 25
10 Nm



11

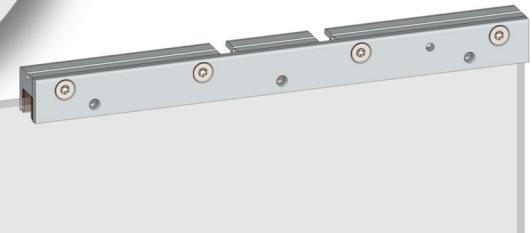
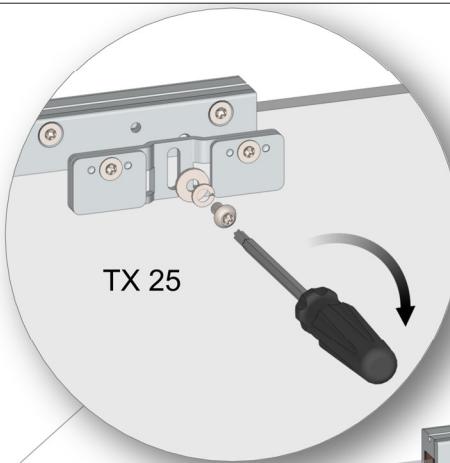
VSG

ca. 10 min

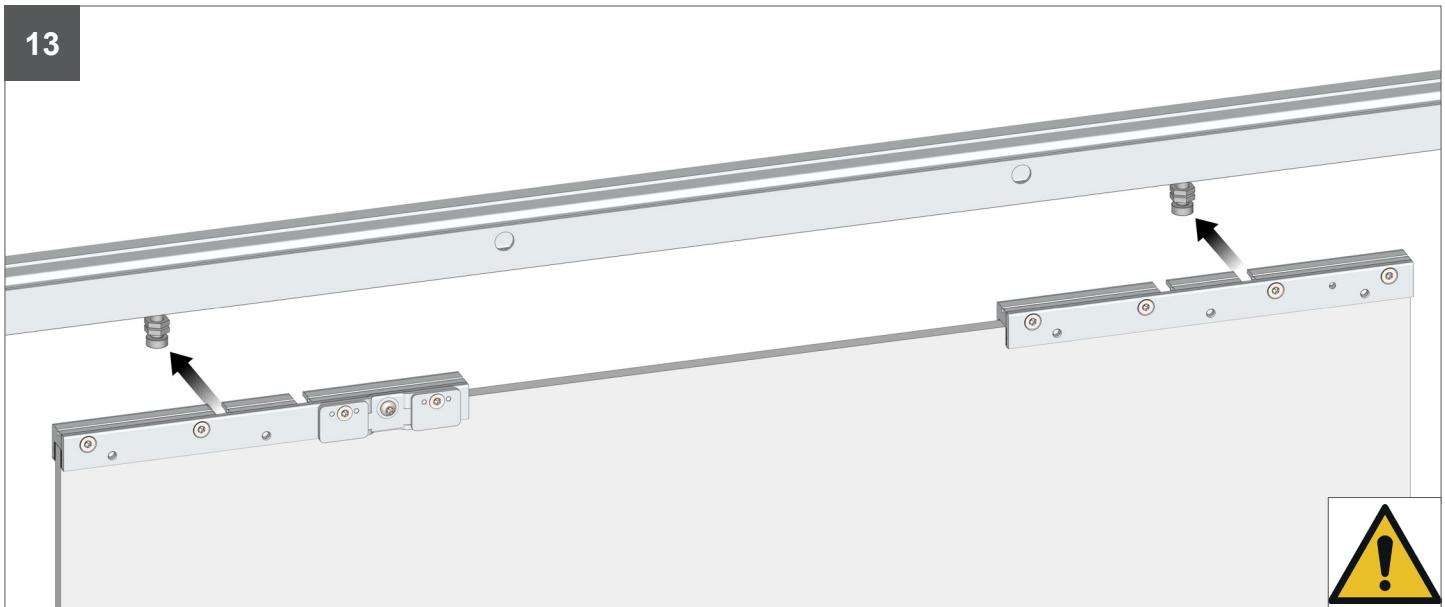
ca. 30 min



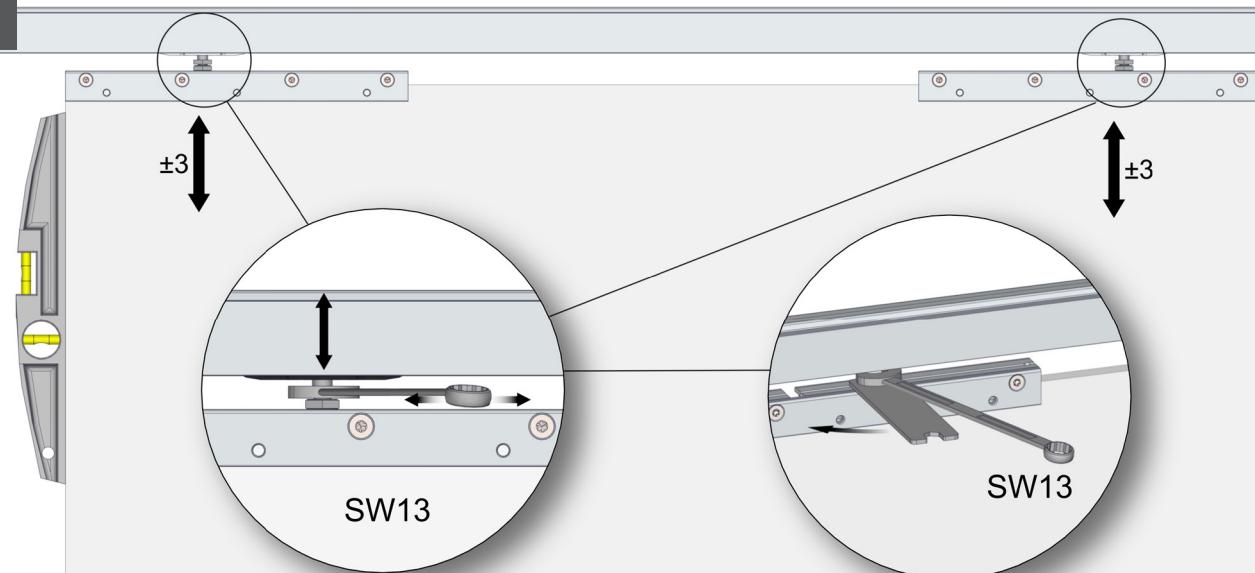
12



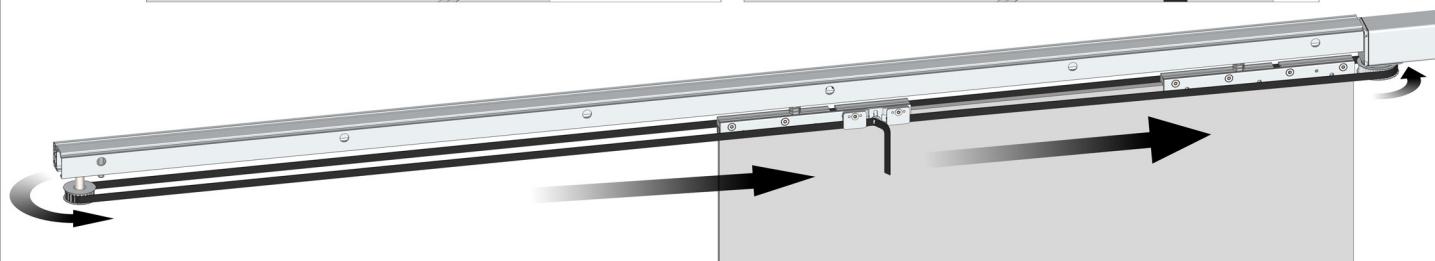
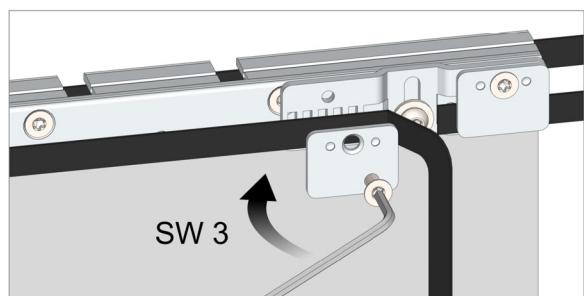
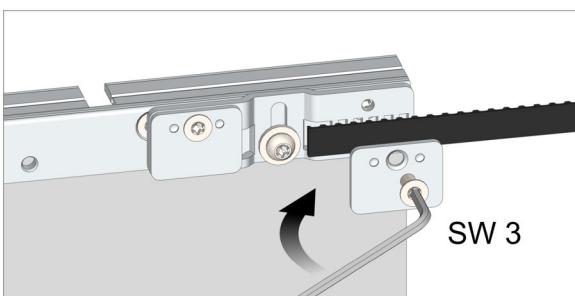
13



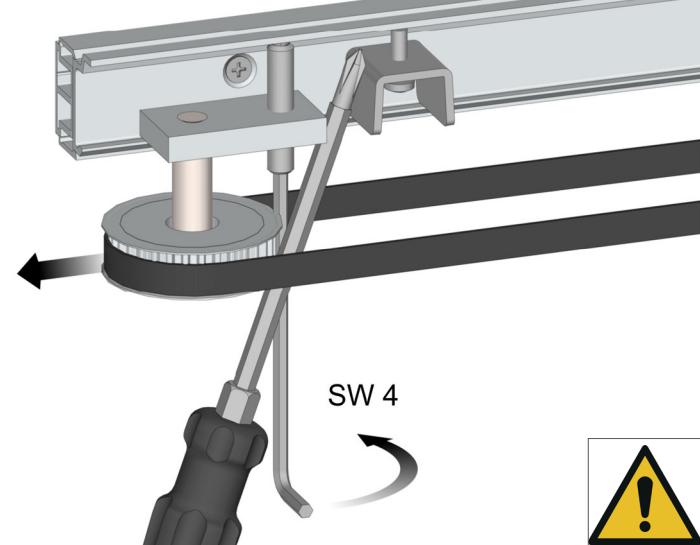
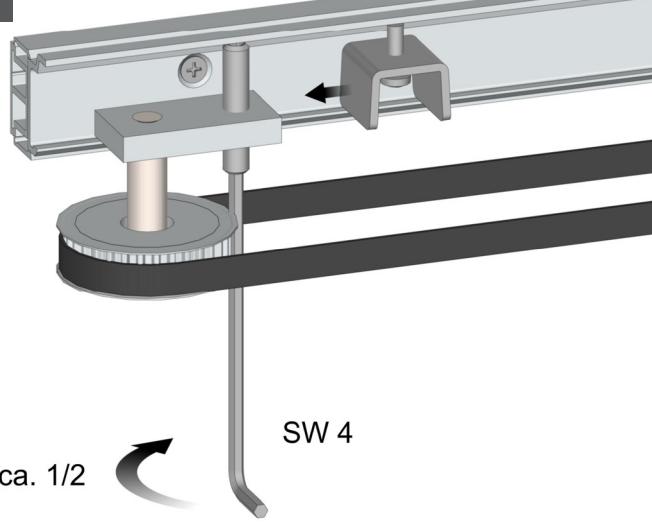
14



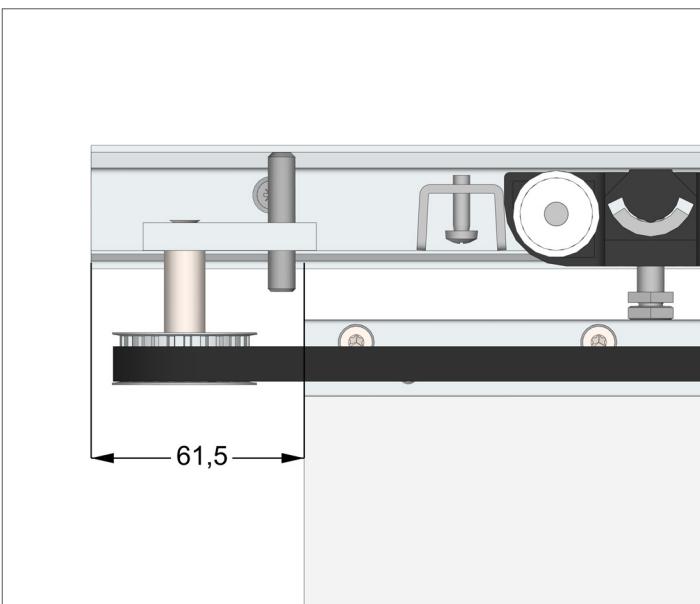
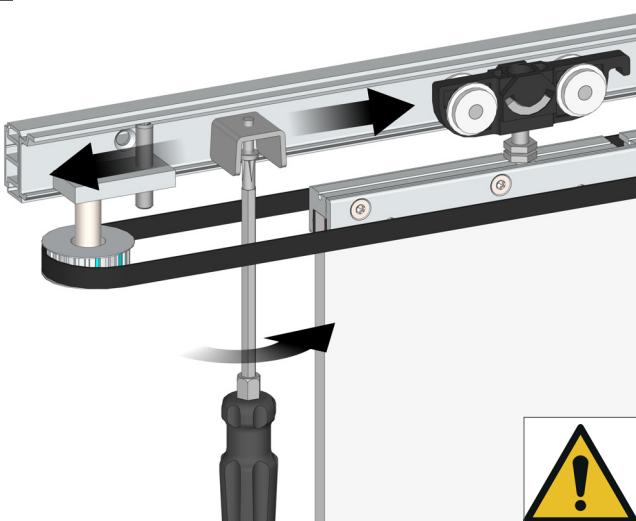
15



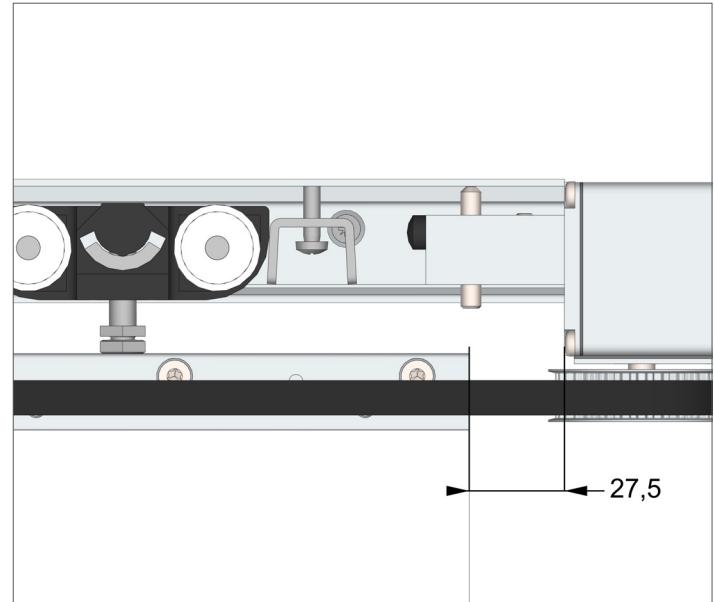
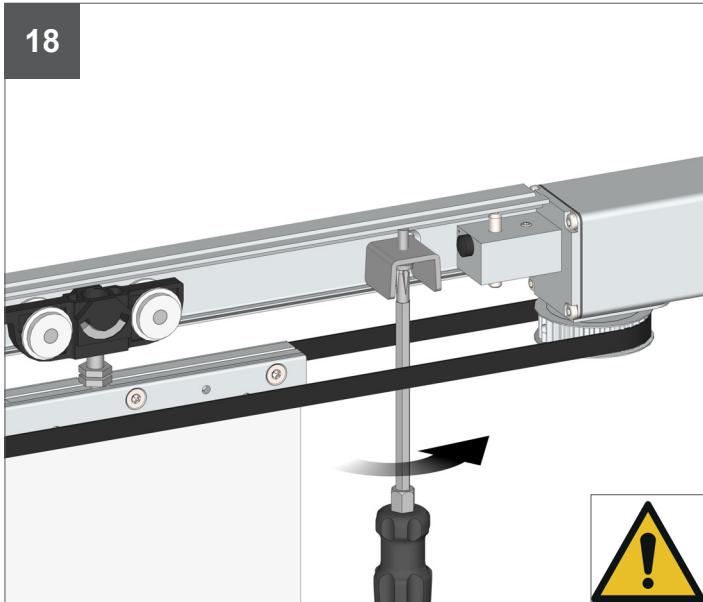
16



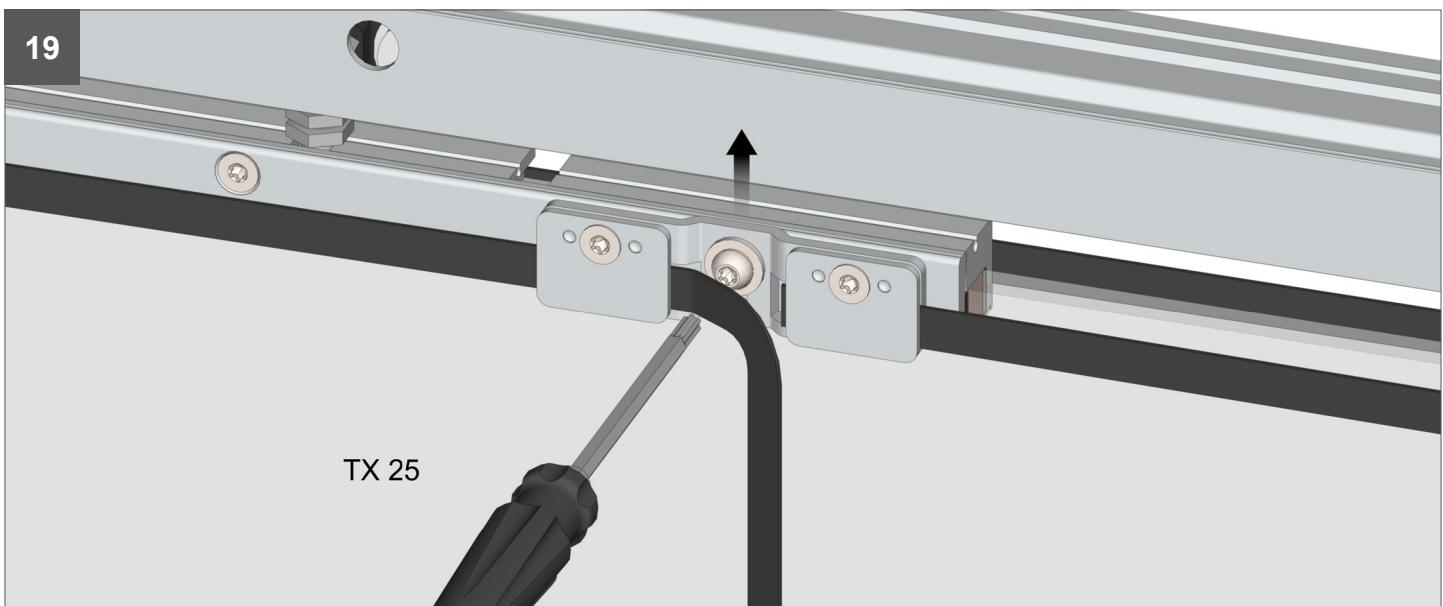
17



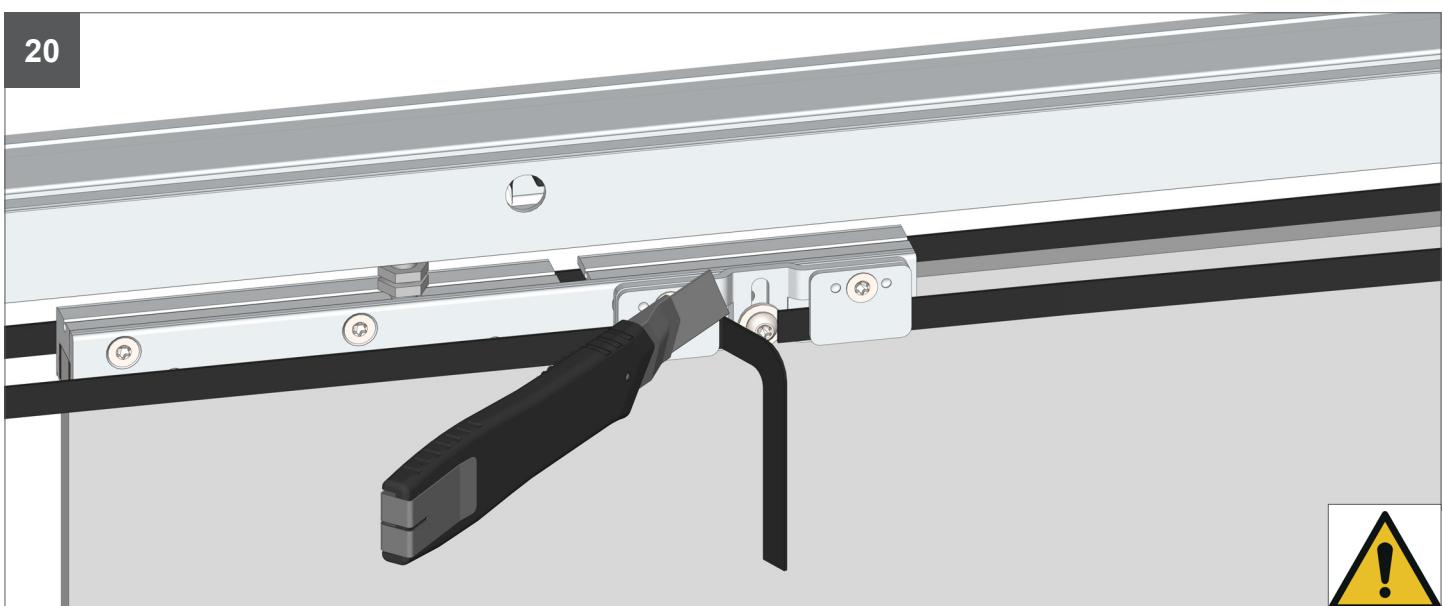
18



19

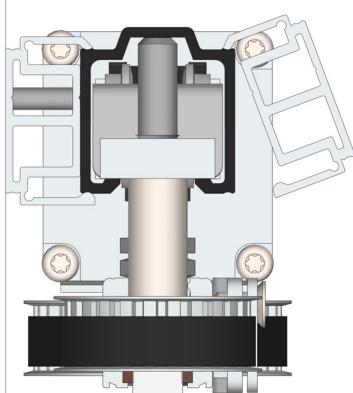


20

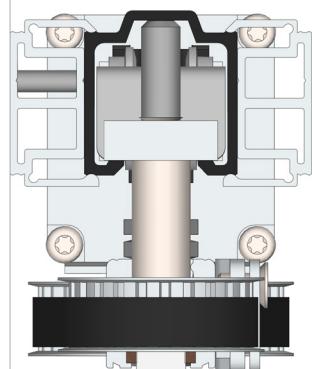


Montageschritte
Installation steps

21

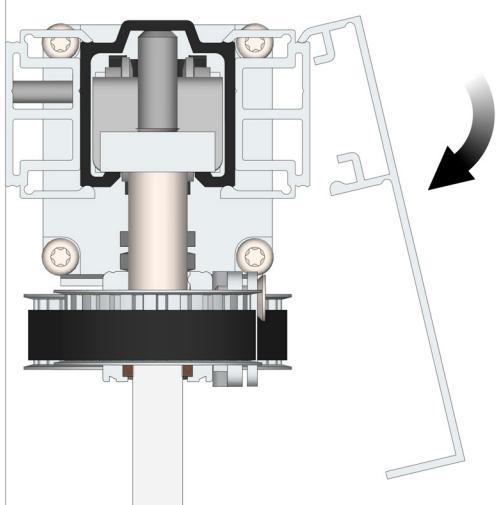


22

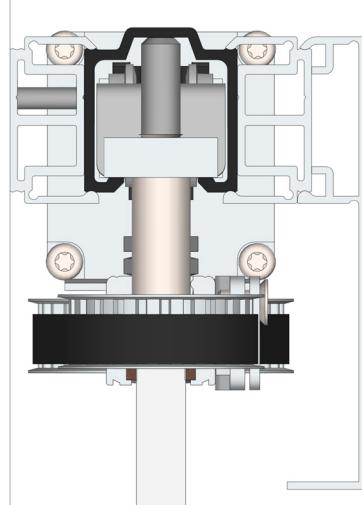


Click!

23



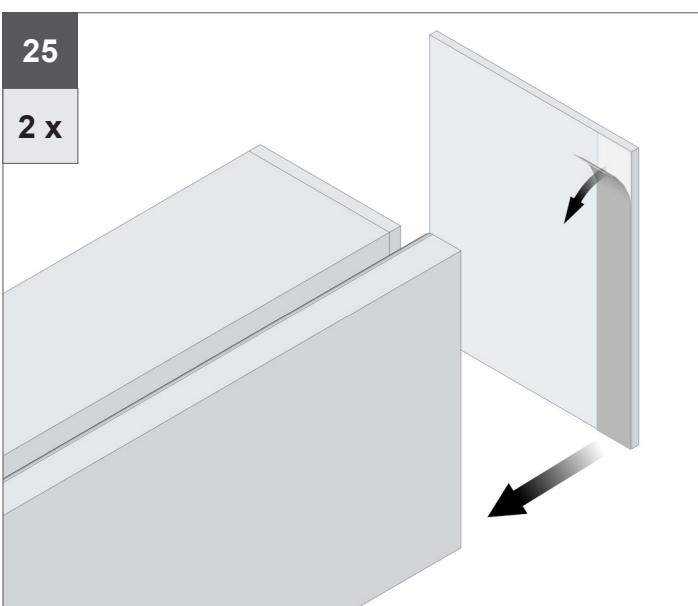
24

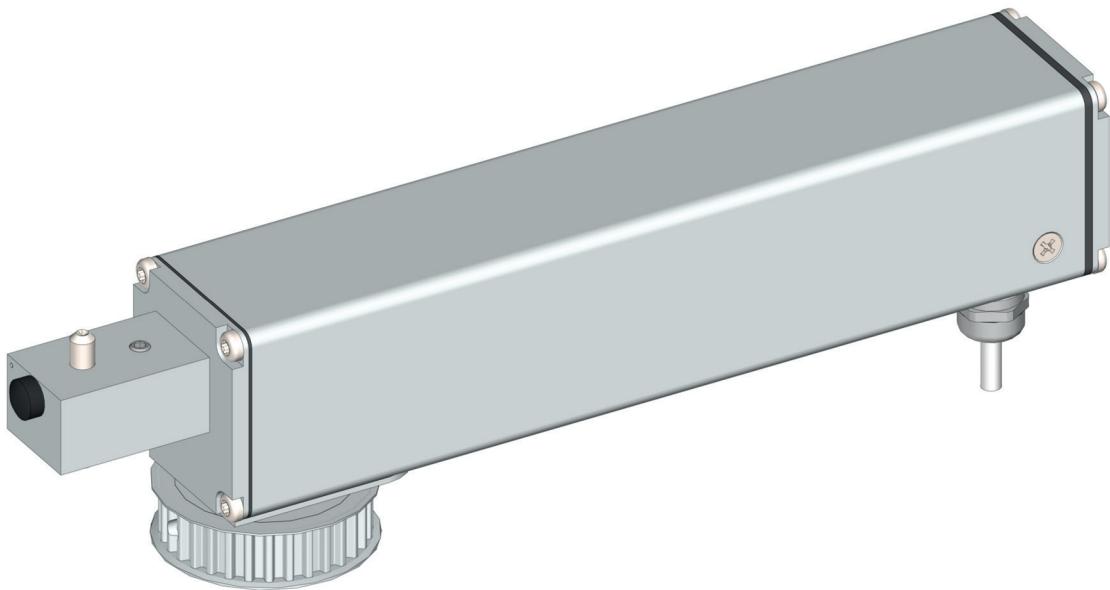


Click!

25

2 x

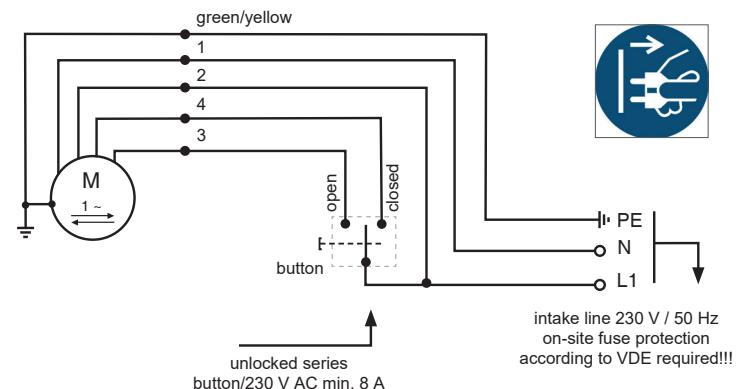
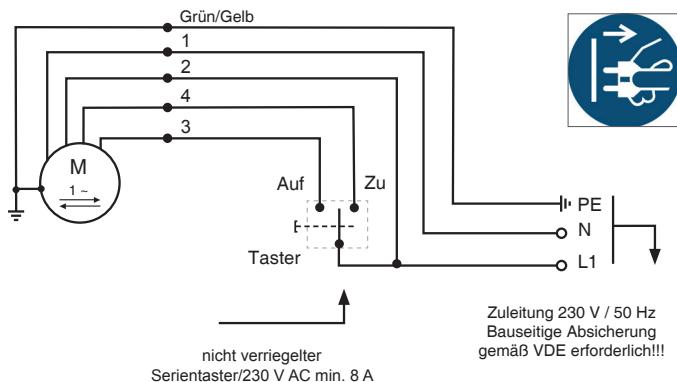




Zum Einrichten des Antriebes wird ein Serientaster benötigt. Soll im späteren Betrieb kein Serientaster verwendet werden, nehmen Sie die folgenden Einstellungen mithilfe des Einstellhilfetasters (Art.-Nr. 008910) vor. Spätere Umprogrammierungen sind dann nur nach erneutem Anschluss des Einstellhilfetasters möglich. Berücksichtigen Sie dies bitte bei der Montage und Zugänglichkeit Ihres Anschlusspunktes (z. B. Verteilerdose).



A series button is required to set up the drive. If a series button is not to be used in later operation, make the following settings using the setting aid button (art. no. 008910). Subsequent reprogramming is then only possible after reconnecting the setting aid button. Please take this into account when installing and making your connection point accessible (e.g. junction box).



Anschluss

Der Motor verfügt über ein 5-poliges 1,5 m langes, nummeriertes, halogenfreies Anschlusskabel:

Grün/Gelb	= Schutzerde
1	= Null
2	= L1 (Dauerphase)
3	= Auf
4	= Zu

Nach Anschluss der 230 V Versorgungsspannung sowie der Schutzerde schließen Sie das Kabel 3 an die Auf-Taste und das **Kabel 4** an die Zu-Taste Ihres **nicht verriegelten Serientasters** an.

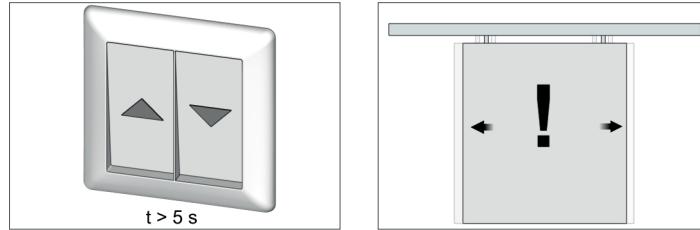
Connection

The motor has a 5-pole, 1,5 m long, numbered, halogen-free connection cable:

green/yellow	= protective ground
1	= neutral
2	= L1 (continuous phase)
3	= open
4	= closed

After connecting the 230 V supply voltage and the protective ground, connect cable 3 to the open button and **cable 4** to the closed button of your **unlocked series button**.

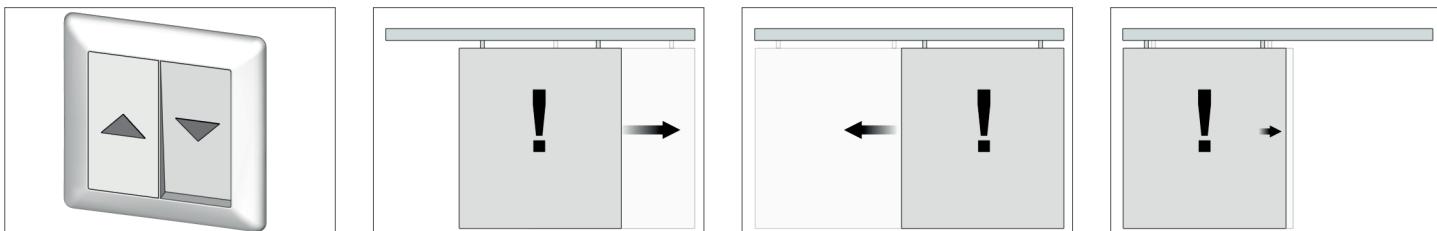
1. Aktivierung des Lernmodus / 1. Activation of learning mode



Um die Lernfahrt durchzuführen muss der Antrieb zunächst in den Lernmodus versetzt werden. Im Auslieferungszustand ist dieser Modus bereits aktiv. Ist der Modus nicht aktiv, so kann er durch gleichzeitiges Drücken beider Taster für mindestens 5 Sekunden aktiviert werden. Die Aktivierung des Lernmodus wird durch kurzes Reversieren (kurze Bewegung) des Flügels bestätigt. Dabei wird sowohl der automatische Zulauf deaktiviert, als auch die geöffnete Stellung gelöscht.

In order to carry out the learning run, the drive must first be set to learning mode. This mode is already active in the delivery state. If the mode is not active, it can be activated by pressing both buttons simultaneously for at least 5 seconds. Activation of the learning mode is confirmed by brief reversing (short movement) of the leaf. This deactivates the automatic closing and deletes the open position.

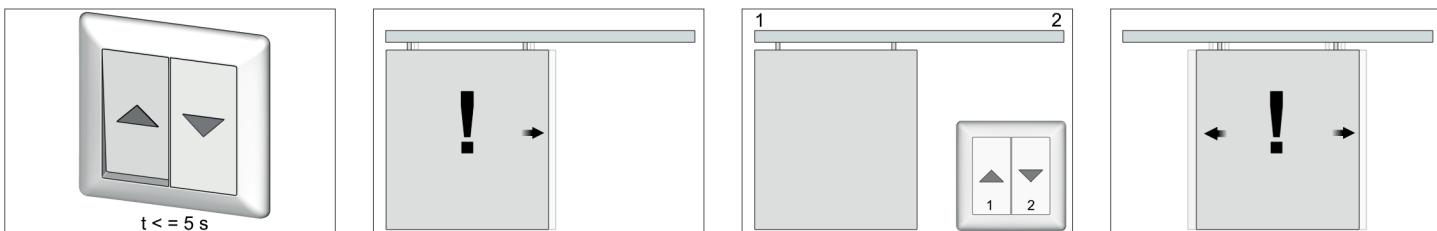
2. Lernfahrt / 2. Learning run



Die Lernfahrt wird dann eingeleitet, indem einer der beiden Taster kurz betätigt wird. Der Flügel verfährt langsam, bis dieser gegen die Endlage stößt und fährt anschließend in die andere Richtung, bis dieser auch dort gegen die Endlage stößt. Damit ist die Lernfahrt abgeschlossen.

The learning run is then initiated by briefly pressing one of the two buttons. The leaf slides slowly until it hits the end position and then slides in the other direction until it also hits the end position there. This completes the learning run.

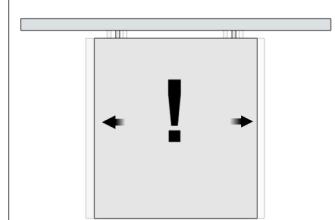
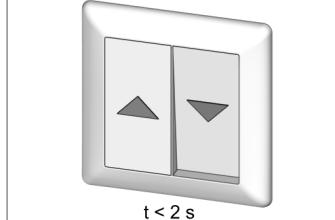
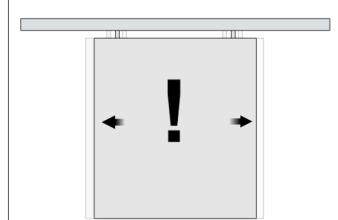
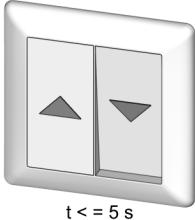
3. Fahrtrichtung (optional) / 3. Driving direction (optional)



Die Fahrtrichtung kann innerhalb von 5 Sekunden gewählt werden, nachdem die Lernfahrt beendet wurde. Durch kurzes Betätigen einer der Taster wird die aktuelle Stellung diesem Taster zugeordnet. Mit dem anderen Taster wird dann entsprechend die andere Stellung angefahren. Die erfolgreiche Auswahl wird durch kurzes Reversieren der Flügel bestätigt.

The driving direction can be selected within 5 seconds after the learning run has been completed. By briefly pressing one of the buttons, the current position is assigned to this button. The other button is then used to move to the other position. Successful selection is confirmed by briefly reversing the leaves.

4. Aktivierung des automatischen Zulaufs (optional) / 4. Activation of automatic closing (optional)



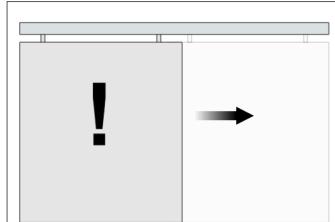
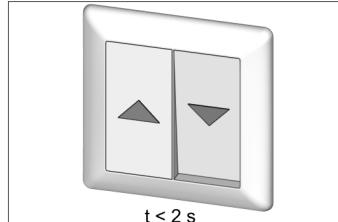
Der automatische Zulauf kann innerhalb eines Zeitfensters von 5 Sekunden eingestellt werden, nachdem die Fahrtrichtung ausgewählt wurde. Wird diese nicht ausgewählt, lässt sich auch der automatische Zulauf nicht einstellen. Die Aktivierung erfolgt durch kurzes Betätigen des Tasters, der den Flügel öffnet. Die Aktivierung des automatischen Zulaufs wird durch kurzes Reversieren des Flügels bestätigt.

Wird der Taster für mindestens 2 Sekunden gedrückt gehalten, so wird der automatische Zulauf nicht aktiviert, jedoch wird trotzdem die geöffnete Position eingespeichert. Auch dieser Vorgang wird durch kurzes Reversieren der Flügel bestätigt. Das hat zu Folge, dass der Flügel beim Auftreffen auf ein Hindernis im Zulauf wieder vollständig öffnet.

Automatic closing can be set within a time window of 5 seconds after the driving direction has been selected. If this is not selected, automatic closing cannot be set. Activation is done by briefly pressing the button that opens the leaf. Activation of the automatic closing function is confirmed by briefly reversing the leaf. If the button is held down for at least 2 seconds, the automatic closing function is not activated, but the open position is still stored. This process is also confirmed by briefly reversing the leaf. As a result, the leaf open fully again when it hits an obstacle while closing.

Bedienung des Antriebes
Operation of the drive

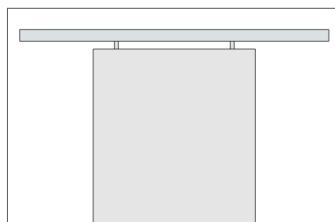
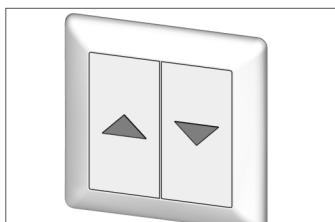
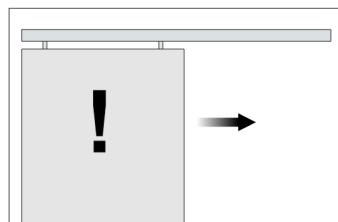
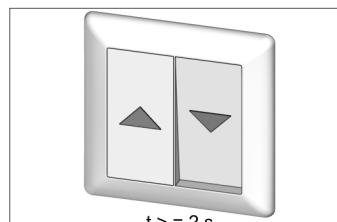
Impulsbetrieb / Impulse mode



Im Impulsbetrieb fährt der Flügel nach der Erteilung eines Fahrbefehls automatisch in die jeweilige Endlage. Um den Flügel wieder anzuhalten, kann einer der beiden Taster betätigt werden.

In impulse mode, the leaf automatically slides to the respective end position after a running command has been given. To stop the leaf again, one of the two buttons can be pressed.

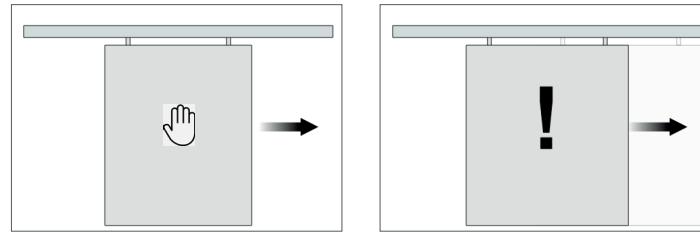
Tastbetrieb / Push-button mode



Im Tastbetrieb fährt der Flügel nur so lange, wie der Taster gehalten wird (oder bis eine Endlage erreicht ist). Er wird automatisch aktiviert, wenn der Taster länger als 2 Sekunden gedrückt wird. Im Tastbetrieb ist es somit möglich, den Flügel an einer beliebigen Stelle zu positionieren.

In push-button mode, the leaf only slides as long as the push-button is held (or until an end position is reached). It is activated automatically when the button is pressed for longer than 2 seconds. In push-button mode, it is thus possible to position the leaf at any desired position.

Push & Go



Die Komfortfunktion Push & Go sorgt dafür, dass der Flügel automatisch losfährt, wenn man ihn anschiebt. Somit ist das Anschieben eine alternative Möglichkeit zum Taster, den Impulsbetrieb auszulösen. Diese Funktion ist immer aktiv.

The Push & Go comfort function ensures that the leaf moves off automatically when pushed. Thus, pushing is an alternative way to the push-button to trigger impulse operation. This function is always active.

Automatischer Zulauf (optional) / Automatic closing (optional)

Wenn die Funktion automatischer Zulauf aktiviert ist, fährt der Flügel 10 Sekunden, nachdem er die geöffnete Stellung erreicht hat, automatisch wieder in die geschlossene Stellung. Stößt er dabei auf ein Hindernis, reversiert er und fährt in die geöffnete Stellung zurück. Der automatische Zulauf ist dann so lange deaktiviert, bis der Flügel durch manuelle Auslösung einmal in die geschlossene Stellung verfahren wurde, ohne auf ein Hindernis zu treffen.

If the automatic closing function is activated, the leaf automatically returns to the closed position 10 seconds after it has reached the open position. If it encounters an obstacle, it reverses and returns to the open position. The automatic closing is then deactivated until the leaf has been moved once to the closed position by manual release without hitting an obstacle.

Kraftabschaltung / Force cut-off

Sobald der Antrieb erkennt, dass der Flügel auf ein Hindernis trifft, wird dieser angehalten und reversiert, um statische Kräfte abzubauen. So werden Schäden und Verletzungen verhindert. Wurde dem Antrieb im Rahmen der Programmierung die geöffnete Stellung mitgeteilt, so fährt dieser wieder vollständig auf, wenn er sich im Zulauf befand.

As soon as the drive detects that the leaf encounters an obstacle, it is stopped and reversed in order to dissipate static forces. This prevents damage and injuries. If the open position was communicated to the drive during programming, it will reopen fully when it was closing.

Die technischen Angaben entsprechen dem neusten Stand. Änderungen in Konstruktion und Formgestaltung, die dem Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Wir bitten um Verständnis, dass für Druckfehler oder Irrtümer keine Haftung übernommen werden kann. Der Nachdruck ist, auch auszugsweise, ohne unsere ausdrückliche Genehmigung nicht gestattet.

DSM80G181001_202511

Hiermit werden alle früheren Montageanleitungen ungültig.

The technical specifications are up-to-date. We reserve the right to make modifications with regard to design and styling which serve the purpose of technical improvement. We appreciate your understanding that we assume no liability for any typing errors or any other errors. The reproduction of this document, in extracts or complete, is not permitted without our express written permission.

This installation instructions supersedes all previous installation instructions.

Woelm GmbH
Hasselbecker Str. 2 – 4
D-42579 Heiligenhaus

Tel. +49 (0) 2056 18-0
Fax +49 (0) 2056 18-21
www.woelm.de
contact@woelm.de

Woelm Austria GmbH
Seewalchen 5 A
A-5201 Seekirchen

Tel. +43 (0) 6212 2502
Fax +43 (0) 6212 6995
www.woelm.at
contact@woelm.at